



# Konzept

August 2017

## 1. Leitgedanken

*Hof 21* bietet individualisierte Angebote in den Bereichen Sonderpädagogik und Arbeitsagogik für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in erschwerten Lebensumständen an.

*Hof 21* bietet als Grundlage für eine ganzheitliche und nachhaltige Förderung schulische und arbeitsagogische Angebote (Landwirtschaft, Tierpflege, Hauswirtschaft und Küche) an.

*Hof 21* zeigt sich in allen Bereichen und auf allen Ebenen als kompetenter, verbindlicher, flexibler und kreativer Betrieb, in dem Wertschätzung, Respekt, Ressourcen- und Kompetenzorientierung im Alltag gelebt werden.

## 2. Ziel

Im Zentrum aller Aktivitäten steht die individualisierte Förderung für die bestmögliche persönliche und schulische, bzw. berufliche Entwicklung sowie das Erlangen einer größtmöglichen Selbständigkeit und Partizipation an der Gesellschaft.

## 3. Zielgruppe

- Schülerinnen, Schüler und Jugendliche im obligatorischen und nachobligatorischen Bereich
- Kinder und Jugendliche während der obligatorischen Schulzeit, welche zeitlich beschränkt vom Schulunterricht ausgeschlossen werden.
- Jugendliche und junge Erwachsene in erschwerten Umständen, welche in ihrer Arbeitsfähigkeit eingeschränkt sind und für ein Aufbau- und/oder Arbeitstraining auf professionelle Begleitung angewiesen sind.

## 4. Angebote

### **Bildung/Sonderpädagogische Förderung für spezifische Einzelsituationen**

Wir bieten auf allen Schulstufen - 5 Schulplätze für Schülerinnen und Schüler mit grossem Bedarf an individualisierter sonder- und sozialpädagogischer Förderung an.

Als Grundlage der Durchführung durch *Hof 21* dient der sonderpädagogische Standardprozess.

### **Arbeitstraining/Timeout/Tagesstruktur**

Wir bieten Plätze in den Bereichen Tagesstruktur und berufliche Eingliederung an.

Im Bereich der beruflichen Eingliederung bieten wir Abklärungen bezüglich Arbeitsfähigkeit, Arbeitstraining sowie Neuorientierung an.

Im Timeout bieten wir zeitlich befristete Tagesstrukturen in den Bereichen Bildung und/oder Arbeit an. Je nach Bedarf steht die schulische Förderung im Zentrum.

***Hof 21* geht auf spezifische Einzelsituationen ein und schafft individualisierte und bedarfsgerechte Angebote.**

## 5. Schulische Lernfelder

*Hof 21* ist eine durchführende Institution für sonderpädagogische Massnahmen für Kinder und Jugendliche im Schulalter und im nachobligatorischen Bereich. Diese Massnahmen stehen, je nach individueller Möglichkeit der Schülerinnen und Schüler, in direktem Bezug zur Regelschule (Fächerangebot, organisatorische Durchlässigkeit, Orientierung am Lehrplan 21).

*Hof 21* bietet eine umfassende individuelle Förderung und Begleitung des einzelnen Kindes und Jugendlichen an. Wir nehmen die Fähigkeiten und Begabungen der Schülerinnen und Schüler wahr und unterstützen diese dabei, ihre Begabungen zu entwickeln und ihre Fähigkeiten umzusetzen.

Jede Schülerin und jeder Schüler weist ein persönliches Profil auf. In unserer Schule können die Kinder und Jugendlichen Kompetenzen erwerben, um ihr persönliches Profil zu erkennen und so weiterzuentwickeln, damit sie motiviert und erfolgreich lernen können.

Die arbeitsagogischen Lernfelder können ein wichtiger Bestandteil sein, um die individuelle schulische Entwicklung zu unterstützen.

Im nachobligatorischen Bereich bietet *Hof 21* eine Verlängerung der Sonderschulung mit integrativer Berufsvorbereitung an.

## 6. Arbeitsagogische Lernfelder

*Hof 21* umfasst nebst dem sonderpädagogischen Schulbetrieb folgende Lern- und Arbeitsfelder:

- Eier von Legehennen, Bio
- Geflügelmast, extensiv, Bio
- Küche/Hauswirtschaft
- Ziegen, Aufzucht und Fleischproduktion
- Obst- und Gemüsekulturen

Weitere Lern- und Arbeitsfelder ergeben sich durch die enge Zusammenarbeit mit einem benachbarten Biohof und weiteren Zusammenarbeitspartnern:

- Bio-Hofladen
- Ackerbau
- Futterbau
- Bio Weide-Beef
- Aufzucht Bio-Schweine
- Pferde, Esel, Minipigs

Weitere Inhalte können bei Bedarf geschaffen werden.

Alle hofeigenen Produkte werden mit grösster Sorgfalt verarbeitet und zum Eigengebrauch und Direktverkauf genutzt.

## 7. Handlungsgrundsätze

*Hof 21* ist eine Kleinstinstitution und daher in der Lage, stark individualisierte und kreative Förderansätze sowie eine konstante und enge Bezugspersonenarbeit anzubieten. Die Lern- und Arbeitsfelder sind überschaubar strukturiert und gekennzeichnet durch konkrete, ganzheitliche und bei Bedarf verbindende Arbeitsabläufe. Wir schaffen Übungs- und Lernfelder, übergeben Verantwortung und unterstützen das Erkennen der Selbstwirksamkeit mittels Überprüfung der Selbst- und Fremdwahrnehmung. Im Zentrum steht die Förderung der Selbst- und Sozialkompetenz, die Erweiterung der Methoden- und Sachkompetenz. Der Arbeitsalltag ist geprägt durch ein respektvolles, wohlwollendes Arbeits- und Lernklima. Wir bieten in allen Angeboten nachhaltige Lösungen an und bauen auf den Grundsätzen der ressourcenorientierten und systemischen Pädagogik auf. Der Umgang mit der Natur und deren Produkten ermöglicht den jungen Menschen eine sinnstiftende Kombination und Verbindung von Kopf- und Handarbeit.

*Hof 21* handelt ökologisch und bekennt sich zur Förderung und Erhaltung der Biodiversität. Wir tragen Sorge zur Umwelt und fördern das Umweltbewusstsein. Alle Produkte werden nach biologischen und tiergerechten Grundsätzen hergestellt.

*Hof 21* ist politisch und konfessionell neutral.

## 8. Zusammenarbeit

Die konstruktive und transparente Zusammenarbeit mit den Lernenden, dem sozialen Umfeld, den einweisenden Behörden/Fachstellen und anderen Anspruchsgruppen ist von zentraler Bedeutung. *Hof 21* ist ein tragfähiger und fairer Partner. Der Betrieb handelt und kommuniziert offen, klar und verbindlich und erbringt seine Leistungen professionell, wirkungsorientiert und kostenbewusst.

### **Mitarbeitende**

*Hof 21* beschäftigt ausschließlich Personen, welche sich mit den Grundsätzen und Zielen des Betriebs identifizieren können. Die Qualifikation der Mitarbeitenden und die Arbeitsorganisation sind auf die zu erfüllenden Aufgaben ausgerichtet.

## 9. Finanzierung

### **Bildung/Sonderpädagogische Förderung**

- *Finanzierung: Verfügung der massgebenden schulischen Aufsichtsbehörde (im Kt. Solothurn Verfügung gem. §§ 37 ff VSG)*

### **Timeout**

- *Finanzierung: Kostengutsprache der massgebenden lokalen Schulbehörde*

### **Tagesstruktur/Arbeitstraining**

- *Finanzierung: Kostengutsprache der massgebenden Behörde/Institution*

Der Betrieb finanziert sich durch Beiträge der öffentlichen Hand sowie Verkäufe der hofeigenen Produkte. Der Einsatz der finanziellen Mittel erfolgt zweckmässig und sorgfältig. Tarifberechnung, Betriebsbudget und die Rechnungsführung sind transparent und werden auf Wunsch gegenüber zuweisenden Stellen erläutert.